

Abs:

Rechtsanwalt  
Matthias Neeb LL.M.  
Hohenzollernring 67

48145 Münster

-----, den

## **FRAGEBOGEN ZU DER BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG BEI DER:**

**Teil 1:** Bitte fügen Sie diesem Schreiben eine Kopie des Versicherungsscheins sowie (wenn bereits geschehen) die bislang mit dem Versicherer gewechselte Korrespondenz anbei.

**Teil 2:** Wenn Sie bereits mit dem Versicherer über einen Leistungsfall in Verhandlungen stehen, kann es sein, dass diese entweder eine vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung behauptet oder aber der Auffassung ist, Sie seien nicht berufsunfähig im Sinne der Bedingungen.

### **Rücktritt und /oder Anfechtung**

a) Liegt Ihnen noch das Antragsformular vor, welches Sie früher beim Abschluss der Versicherung ausgefüllt haben? Wenn dies der Fall sein sollte, fügen Sie bitte eine Kopie dieses Formulars anbei. In diesem Zusammenhang auch wichtig, ob Sie den Antrag alleine (beispielsweise zuhause am Rechner bei einer Direktversicherung) oder aber im Büro eines Agenten oder eines Maklers abgeschlossen.

b) Sind die Behauptungen des Versicherers in dem Schreiben, in dem er den Rücktritt oder die Anfechtung des Vertrages erklärt, stichhaltig? Welche Krankheiten oder Behandlungen sollen sie angeblich verschwiegen haben?

c) Wenn Sie den Antrag bei einem Makler oder einem Agenten abgeschlossen haben, haben sie zur Begleitung jemanden mitgenommen? Wenn ja, könnte diese Person heute noch als Zeuge zur Verfügung stehen?

d) Können Sie sich an das Gespräch bei dem Vermittler erinnern? Ist es zum Beispiel möglich, dass Sie auf Erkrankungen oder Behandlungen hingewiesen haben, der erkennt diese Hinweise jedoch nicht zum Anlass genommen hat, Ihre Antworten in den Fragebogen aufzunehmen?

### **Bedingungsgemäße Berufsunfähigkeit**

Ist der Versicherer nicht vom Vertrag zurücktreten oder den angefochten, kann es sein, dass er die Voraussetzungen für die Berufsunfähigkeit nicht anerkennt.

Welchen Beruf haben Sie vor Beginn ihrer Erkrankung ausgeübt? Wie wirkt sich ihre Erkrankung auf einzelne Teiltätigkeiten Ihres Berufs aus? Lag möglicherweise ein punktuell Ereignis (Unfall) vor, welches zu den heute bestehenden Einschränkungen geführt hat?

Liegen Ihnen bereits Arztberichte vor, welche schon einmal Aussagen zu Ihrer Fähigkeit zur Berufsausübung getroffen haben?

Bestreitet der Versicherer möglicherweise nicht, dass sie berufsunfähig sind, er verweist Sie jedoch auf eine andere berufliche Tätigkeit?

Können Sie einen Stundenplan erstellen, aus dem sich entnehmen lässt, welche Einzeltätigkeiten Sie wann an Ihrem Arbeitstag wie und wie lang ausgeführt haben?

Soweit oben genannten Fragen, wenn möglich mit Belegen, beantwortet werden, kann eine erste Prognose über die Erfolgsaussichten einer Inanspruchnahme der Versicherung getroffen werden. Dieser Fragebogen ersetzt selbstverständlich nicht das persönliche Gespräch.

Bitte teilen Sie mir die Daten mit, wie ich mich mit Ihnen in Verbindung setzen kann. Soweit vorhanden, teilen Sie mir bitte auch mit, ob Sie wann Rechtsschutzversicherung abgeschlossen haben, welche in diesem Fall eintritt wichtig sein könnte

\_\_\_\_\_, den